

Erscheint täglich  
früh 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Redaktion und Expedition  
Johanniskirche 38.  
Sprechstunden der Redaktion:  
Vormittags 10—12 Uhr,  
Nachmittags 5—6 Uhr.  
Um die Rückgabe empfohlener Belegebriefe nach 10 Uhr  
die Rückgabe nicht verhindern.

Annahme für die nächstfolgende  
Nummer bestimmtes Zeitraum zu  
Wochenenden bis 2 Uhr Nachmittags,  
an Sonn- und Feiertagen frühestens 9 Uhr.

In den Filialen für Int.-Annahme:  
Cassa Niemtsch, Universitätsstraße 21,  
Cassa Röder, Rothermarkstraße 18, d.  
und bis 10 Uhr.

Woch-Auflage 17,400.  
Abonnementssatz viertelj. 4 $\frac{1}{2}$  M.  
incl. Bringerlohn 5 M.  
Durch die Post dringen 6 M.  
Post eingehend Nummer 20 M.  
Belegexemplar 10 M.  
Gebühren für Extrabücherungen  
sowie Vorratslieferung 20 M.  
mit Vorratslieferung 48 M.

Jährliche Sgepalteene Zeitzeile 20 P.  
Gleicher Scheitl fast seinem Preis  
verzeichnigt.  
Tatkräftiger Eng nach höherem Tarif.  
Reklamen unter den Redaktionsschrift  
die Sozialzeile 20 M.  
Interner sind diese an die Expedition zu  
leisten. — Abdruck wird nicht gegeben.  
Barlung präzisierweise oder durch Post  
annahme.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 133.

Sonnabend den 13. Mai 1882.

76. Jahrgang.

### Zur gesälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Sonntag, den 14. Mai,  
Vormittags nur bis 10 Uhr  
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Amtlicher Theil.

#### Bekanntmachung.

Die diesjährige Ostermesse endigt mit dem 13. Mai. An diesem Tage sind die Buden und Stände auf den Plätzen der inneren Stadt bis 4 Uhr Nachmittags vollständig zu räumen und bis spätestens 8 Uhr Morgens des 14. Mai zu entfernen.

Die auf dem Augustusplatz und auf den öffentlichen Wegen und Plätzen des Vorstadts befindlichen Buden und Stände sind bis Abends 8 Uhr des 13. Mai zu räumen und in der Zeit vom 14. bis 17. Mai, jedoch lediglich während der Tagesschichten von 6 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abend abzubauen und wegzuholen.

Vor dem 14. Mai darf mit dem Abräumen der Buden und Stände auf dem Augustusplatz nicht begonnen werden. Dagegen ist es gestattet, Buden und Stände auf dem Augustusplatz, welche vor Beendigung der Messe leer werden, früher abzubauen und wegzuholen, sofern nicht dadurch Sicherung des Verkehrs oder Verunreinigung des Gehölts in den ihnen bleibenden Buden herbeigeführt wird.

Es bleibt auch diesmal nachzulassen, die Schanben auf dem Augustusplatz sowie biejenigen Stände dorthin, an welchen nur Lebensmittel feilgeboten werden, noch am 14. Mai geöffnet zu halten.

Die Schanben, seien sie auf Schwellen errichtet, in gleichen die Garoufels und Gelte sind bis Abend 10 Uhr des 16. Mai, biejenigen Buden aber, rücksichtlich deren das Eingraben von Stufen und Treppen gestattet und eine längere Zeit zum Abraum nicht bedeckt erhält worden ist, bis längstens vor dem 20. Mai Abends 8 Uhr abzubauen und von den Blättern zu entfernen.

Geminderhandlungen gegen diese Vorschriften, für welche beispielhaft auch die betreffenden Bauhauptmeister oder Bauunternehmer verantwortlich sind, werden mit Geldstrafe bis zu 150 M. über entsprechender Haft verhängt.

Überhaupt haben Gläubiger auch die Überleitungswege zu verfügen Befreiung der Buden zu gewähren.

Leipzig, am 4. Mai 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Hennig.

#### Bekanntmachung,

##### das Freibad am Kopfschreie betreffend.

Das Freibad am Kopfschreie wird am 15. Mai geöffnet und in die Benützung freigegeben und für dieses Jahr Herrn Bürgermeister Carl Wilhelm Weißauer übertragen.

Für Benützung des Bades gelten die unter ① nachstehenden Bestimmungen.

Leipzig, den 11. Mai 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Hennig.

#### Bekanntmachung,

##### das Freibad am Kopfschreie betreffend.

Das Freibad am Kopfschreie wird am 15. Mai geöffnet und in die Benützung freigegeben und für dieses Jahr Herrn Bürgermeister Carl Wilhelm Weißauer übertragen.

Für Benützung des Bades gelten die unter ① nachstehenden Bestimmungen.

Leipzig, den 11. Mai 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Hennig.

#### Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Pflasterungsarbeiten wird die Promenadenstraße vom Montag, den 13. d. M. ab bis auf Weiteres streckenweise für den gesamten Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, am 10. Mai 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Hennig.

#### Bekanntmachung.

Am Montag den 13. dieses Monats wird ein Schleuhengang am Markt entlang des Rathauses und bis zur Salzmannstraße, sowie in der Grimmaischen Straße zwischen Markt und Neumarkt begeben, und es werden viele Straßenabschnitte, soweit die Arbeiten dies erfordern, für den Fahrverkehr gesperrt.

Der Wochensmarkt wird vom Dienstag den 16. dieses Monats an wieder auf dem Marktgelände gehalten, doch werden, um an der Rathausseite einen Weg für Handwagen und Fußgänger zu gewinnen, die anderen Stände verkleinert, und diestände der Händler auf den Thomaskirchhof verlegt.

Leipzig, am 8. Mai 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Hennig.

#### Bekanntmachung.

Wegen Wiederaufnahme des Banes der Werderbauskunst Leipzig-Untermarkt wird der Brück zwischen Katharinen- und Reichsstraße von Montag, den 16. d. M. ab auf die Dauer der Arbeiten für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Leipzig, am 11. Mai 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Hennig.

#### Baldgräser-Verpackung.

Montag, den 13. Mai d. J. sollen im Vorortviertel die diebstählerischen Grabungen unter den im Terminus näher bekannt zu machen Bedingungen und gegen sofortige Bezahlung der Packstube nach dem Kauf preiswerte meistbietende verpackt werden.

Aufzugsmechanik: Nachmittags 3 Uhr am Gehölz Weberei im Rosenthal.

Leipzig, am 9. Mai 1882.

Der Rath Vorst. Deputation.  
Dr. Georgi. Hennig.

#### Gesucht

Maler und Lackierer Ernst Moritz Adelar Rath, am 13. Juni 1841 zu Eddau geboren, welcher zur Zeit der seine Arbeitsergebnisse an die Städte und Städte und Städte annehmen kann.

Leipzig, den 6. Mai 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
(Armenamt.)  
Pudwig-Wolf.

#### Bekanntmachung.

Erhaltener Antrag zufolge hat Anna Pauline Göthel das ihr vom Gemeindevorstand zu Überverständnis unter 1876 ausgestellte Dienstbuch zu Ende des Januar er, hier verlor. Wie hörte, das Buch im Kastenfachstele an und erhalten.

Leipzig, am 9. Mai 1882.

Das Polizei-amt der Stadt Leipzig.  
Dr. Pöhl.

#### Sitzung des ärztlichen Bezirks-Vereins der Stadt Leipzig

Dienstag, den 16. d. Mon. Abends 6 Uhr,  
im Saale der Ersten Bürgerschule.

Tagessordnung: 1) Die auf dem X. deutsches Aerztetage zur Besprechung kommenden Gegenstände (Aerzt. Versamml., Marx, 118); 2) Aerztekundung; 3) Verlängerung des medizinischen Studiums auf 5 Jahre (Referat des Standesausschusses). —

2) Einige der ärztlichen Vereinigung betreffende Angelegenheiten:

a. Formelle Aufnahme eines medicinischer Artikel in dasselbe;  
b. Prinzipielle Frage über zweckmäßige allgemeine redaktionelle Ehrungen; c. Eine Beschwerde bezüglich des Annoncen-Theil (Ref. des Standesausschusses). — 3) Delegationswahl.

Leipzig, am 17. Mai 1882.

Königliches Untergesetz, Abteilung II.  
Steinberger.

#### Sitzung des ärztlichen Bezirks-Vereins der Stadt Leipzig

Dienstag, den 16. d. Mon. Abends 6 Uhr,  
im Saale der Ersten Bürgerschule.

Tagessordnung: 1) Die auf dem X. deutsches Aerztetage zur Besprechung kommenden Gegenstände (Aerzt. Versamml., Marx, 118); 2) Aerztekundung; 3) Verlängerung des medizinischen Studiums auf 5 Jahre (Referat des Standesausschusses). —

2) Einige der ärztlichen Vereinigung betreffende Angelegenheiten:

a. Formelle Aufnahme eines medicinischer Artikel in dasselbe;  
b. Prinzipielle Frage über zweckmäßige allgemeine redaktionelle Ehrungen; c. Eine Beschwerde bezüglich des Annoncen-Theil (Ref. des Standesausschusses). — 3) Delegationswahl.

Leipzig, am 17. Mai 1882.

Königliches Untergesetz, Abteilung II.  
Steinberger.

#### Freiwillige Versteigerung.

Von dem unterzeichneten Königlichen Untergesetz folgt

den 17. Mai 1882.

Das beim verfehlten Sachaufseher Gottlieb Gregor Thäubert hier angebrachte Gesetzgrundstück Nr. 800, Abt. B des Brunnentheiles, Schleißgasse Nr. 37 und Ref. 807 des Grund- und Kapitalbuches für die Stadt Leipzig, welche laut Schätzungsliste vom 16. Mai 1879 auf 34,920 M. geschätzt werden, ist freiwillig verkauft worden, und unter Bezugnahme auf den an derselben befindlichen Versteigerungsbriefen ist es demselben genutzt worden.

Leipzig, am 1. April 1882.

Königliches Untergesetz, Abteilung II.  
Mannsfeld.

#### Nichtamtlicher Theil.

##### Der Schluss des preußischen Landtages.

Am Berlin wird uns vom Donnerstag grüßendienstag: Der Schluss des Landtages hat sich mit Erfolgen vollzogen, die als Beiträge zu dem Kapitel vom Namen der Weltgeschichte und die Wohlverdienste eines höheren als ein Tagobertreter haben.

Der Präsident eröffnet die leise Sitzung (man bedenkt, daß es sich um die letzte Sitzung einer ganzen Legislaturperiode handelt) mit der feierlichen Wiederholung, daß der Landtag mit dem 15. Mai 1882 auf Weitere Treckenweise für den gesamten Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, am 10. Mai 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Hennig.

#### Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Pflasterungsarbeiten wird die Promenadenstraße vom Montag, den 13. d. M. ab bis auf Weiteres streckenweise für den gesamten Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, am 10. Mai 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Hennig.

#### Bekanntmachung.

Wegen Wiederaufnahme des Banes der Werderbauskunst Leipzig-Untermarkt wird der Brück zwischen Katharinen- und Reichsstraße von Montag, den 16. d. M. ab auf die Dauer der Arbeiten für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Leipzig, am 11. Mai 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Hennig.

#### Bekanntmachung.

Wegen Wiederaufnahme des Banes der Werderbauskunst Leipzig-Untermarkt wird der Brück zwischen Katharinen- und Reichsstraße von Montag, den 16. d. M. ab auf die Dauer der Arbeiten für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Leipzig, am 11. Mai 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Hennig.

#### Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Pflasterungsarbeiten wird die Promenadenstraße vom Montag, den 13. d. M. ab bis auf Weiteres streckenweise für den gesamten Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, am 10. Mai 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Hennig.

#### Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Pflasterungsarbeiten wird die Promenadenstraße vom Montag, den 13. d. M. ab bis auf Weiteres streckenweise für den gesamten Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, am 10. Mai 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Hennig.

#### Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Pflasterungsarbeiten wird die Promenadenstraße vom Montag, den 13. d. M. ab bis auf Weiteres streckenweise für den gesamten Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, am 10. Mai 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Hennig.

#### Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Pflasterungsarbeiten wird die Promenadenstraße vom Montag, den 13. d. M. ab bis auf Weiteres streckenweise für den gesamten Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, am 10. Mai 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Hennig.

#### Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Pflasterungsarbeiten wird die Promenadenstraße vom Montag, den 13. d. M. ab bis auf Weiteres streckenweise für den gesamten Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, am 10. Mai 1882.





Kaiserlich Deutsche Post.  
Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschiffahrt  
Hamburg - New-York,

jeden Mittwoch und jeden Sonntag, Wegen des Hamburg.  
Cimbraia 14. Mai Novia 24. Mai Bohemia 4. Juni  
Gellert 17. Mai Friaia 28. Mai Westphalia 7. Juni  
Silesia 21. Mai Wieland 31. Mai Vandalia 11. Juni

der Oder jeden Sonnabend, mit jedem Dienstag.

Hamburg - Westindien,

am 7. und 21. jeden Monats aus Hamburg  
nach St. Thomas, Venezuela, Puerto Rico, Hayti, Curaçao, Guanilla, Colon und Westküste Amerikas.

Hamburg - Santi-Mexico,

am 27. jeden Monats aus Hamburg  
nach Cap-Haïtien, Guanica, Port au Prince, Vera Cruz, Tampico und Progreso.

Rathaus wegen Platz und Verlag erhebt der General-Schiffsmüttigkeit  
August Bolten, Wm. Miller's Nachf. in Hamburg,  
jewie der General-Agent in Leipzig: E. Kohlmann, Brühl 80, drei Schritte.

Die Direction.

Kaiserlich Deutsche Post.  
Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen  
Hamburg und Brasilien

regelmäßig am 4. und 18. jeden Monats,

via Lisboa.

nach Bahia, Rio de Janeiro und Santos  
in Durchfahrt via Rio de Janeiro nach Paranaguá, Santa Catharina,  
Rio Grande do Sul und Porto Alegre.

Zwischen Hamburg und La Plata  
regelmäßig am 1. und 15. jeden Monats,  
eventuell via Lisboa

direct nach Montevideo und Buenos-Aires  
in Durchfahrt via Buenos-Aires nach San Nicolas und Rosario.  
Rathaus wegen Platz und Verlag erhebt der General-Agent

August Bolten, Wm. Miller's Nachf.,  
in Hamburg, Altonaerstrasse Nr. 38/34,  
jewie der General-Agent in Leipzig: E. Kohlmann, Brühl 80, drei Schritte.

Toilette-Abfall-Seife 3. 10. 10. 4  
Glycerin-Abfall-Seife 3. 10. 10. 4  
in vorzüglicher Qualität empfohlen  
C. Berndt & Co., Grimmaische Str. 26.

Gute leichte Strohhüte.  
Seine Strohhüte,  
Großhüte,  
Reisehüte.  
**Gebrüder Henning,**  
Grimmaische Str. 26.  
Nassverlust von  
Gummihut, Grimmaische Str. 26.  
von  
Gummihut-Strohhüten,  
per Stück von 1.-8. an.

Klosterstraße

Nr. 17,  
Ecke Thomaskirchh.

Wilhelm Sabor

Special-Etablissement

Putzartikel u. Weisswaaren.

Strohhüte in den neuesten Formen für Damen und Kinder von 50 Pf. an.  
Moderne Garnirstoffe für Damen und Kinder in allen Farben zu billigen Preisen.  
Große Auswahl von Blumen, Federn und Agraffen, sowie sämmtliche Putzartikel.

Annahme von Strohhüten zum Waschen, Färben und Modernisieren.

Grosses Lager elegant garnirter Hüte.

Klosterstraße  
Nr. 17,  
Ecke Thomaskirchh.

Specialität: Gardinen

Klosterstraße  
Nr. 17,  
Ecke Thomaskirchh.

Eigenes deutsches Fabrikat.

Locomobilien, Dampfdreschapparate

In vorzüglicher Ausstattung und größter Leistungsfähigkeit förmlichen als Specialität und halten fast Lager.

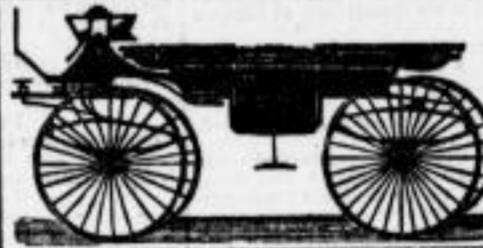
Vogel & Co., Neusellerhausen bei Leipzig.

JUDLIN

Reinigungs-Anstalt  
für Garderobenstücke jeder Art, Meubles,  
Teppiche, Gardinen etc.  
Färberrei. August Förster, Markt 5.  
Druckerei.

Original-Fabrikpreisen.

Die Direction.



Elegante  
Landauer,  
Halbhausen  
und  
offene Wagen  
Sachen zum Verkauf bei  
Karl Sachse,  
Grimmaische Str. 62.



Weitere ein- und zweispurige  
Federrollwagen  
Sachen zu verkaufen und werden die Wagen  
mit angemessenem Verkaufspreise 42 bei  
Karl Sachse.

Spanische Echarpes u. Fichus  
in schwarz und crème.

Hauben, Jabots, Fichus, Colliers, kleinere und gesichts  
Krägen und Manschetten.

Neuheiten in Rüschen zu Original-Fabrikpreisen.

Güte und kostbare Spitzen zu Steckpreisen.

Pauline Gruner, Reichsstrasse No. 52.

Der Ausverkauf des Leinenwaren-Lagers.

Peterstraße 6, 1. Etage, wird die wertvollsten Waren und faire Preise fertigt.

Wunderschöne Kinderkleider und Kinderanzüge.

Die kleinen Kinder sind sehr niedlich und niedrig.





# Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 133.

Sonnabend den 13. Mai 1882.

76. Jahrgang.

## Destillateuren u. Spirituosen-Grossisten

offert eine Weinbausmeile-Kreuzerl. eine Destillation für reines, außergewöhnlich feines Produkt zum Fabrikationspreis, sowie über Bedenf. fabriziert wird, mit Getriebe vergrößert wurde. — Großen auf Berlangen gratis.

Räder unter Coffer J. v. 1882. Rudolf Messe, Halle a. S.



**Kaffee-Ersatz** von Leusmann & Zabel

Dies prächtigste Produkt, das aus der natürlichsten und kaffeeähnlichsten Surrogat herstellt, liefert mit über auch ohne Zusatz von jedem Kaffee ein vorzügliches Getränk und verleiht daher dem Kaffee für alle anderen Surrogaten. Zu kaufen bei Leipzig bei:

Paul Riedel, Wagner Str. 15.  
Dr. Nohl, Colonnadenstr. 13.  
A. H. Barth, Promenadenstr. 6. König, Biererei Str. 8. Schmid, Weinstube.  
Herrn Augustin, Hospitalstr. 5. Otto Mittel, Schloßstraße.  
Carl Koch, Leopold-Straße. H. Knur, Colonnadenstr. 12.  
D. H. Barth, Promenadenstr. 6. König, Biererei Str. 8. Schmid, Weinstube.  
Rein, Möllig, Wallstraße, 18.  
Otto Kraus, Brühl u. Gansstraße.  
Th. Treitel, Weinhändlerstr. 10.  
G. G. Lüttich, 17. Koch & Co., Weinhändlerstr. 10.  
Theodor Wölker, Weinhändlerstr. 10.  
H. G. Götz, Weinhändlerstr. 10.

Eine Portion zweijährigen festigen, edlen  
Sauvignon.

## Matjes-Heringe.

### Neue Kartoffeln.

Ernst Kiesig, Hauptstraße 3.

### Verkäufe.

Bauspäne zu Fabrikationspreis. □ E. 1. A.  
verkauft O. Schlag, Biertheimstr. 11.

Ein schöner großer Garten  
ist zu verkaufen. Bei ertragten bei dem  
Großen Vorwerk Stöffel im Johannishospital.

Dresdener Pfeilungen!  
sehr beliebt jetzt wie noch!

Otto Schlegel, Hoffrichterstr.  
Geibelstraße 13b.

## Mehl!

Mehlwaren, Landesprodukte,  
Mühlenfabrikate, Futterartikel  
empfohlen sind in vorzüglicher Qualität

### C. F. Sonntag,

Details-Verkauf der Mühle Wagner,  
Grimmstraße Steinweg, 2.  
Goldenes Einhorn.

Braunschweiger

## Spargel

erhält täglich frische Lieferungen,

heutiger Preis 10.

Stangen-Spargel à Pfund 75.-

Gemüse-Spargel à Pfund 60.-

Augenspargel à Pfund 25.-

Ernst Kiessig, Hauptstraße 3.

### Spargel en gros!

I. & Pfund 67½,- ab Braunschweig.

II. & Pfund 57½,- Franco hier:

I. & Pfund 75,- ausländische Ware.

R. Breker, Hauptstraße 21.

Neue Kartoffeln

auf Malta.

mit erstaunlichen und mächtigen, empfiehlt in

Gässern von 2½—3 Centner, sowie ausge-

wegen frisch.

Ernst Kiesig, Hauptstraße 3.

### Stöttericher Kartoffeln

liefern noch wie früher

Stöttericher Stöttericher.

Gute Speisekartoffeln!

Beliebt & Co. 2.80 Neumarkt Nr. 18.

Reichen Weier- und

Rheinlachs, Schellisch u. Seezunge,

Öseländer Hammern.

Wirtshaus Hämmer.

französische Bouillarden.

Steckel-Ham, Würsten-Ham.

Blut-Croissants.

Ernst Kiesig, Hauptstraße 3.

### Persanti-Geschäft

C. J. Kohn, Altona,

Hofstraße 14.

liebt täglich vom Nachnamen lebende

und frisch gebackene Hammern zu den

billigsten Preisen.

Schellfisch

heute, eintrocknet & Pfund 30.-

led. Hammern, Rheinlachs,

Steckel, Lardat,

Sesame, Croissants, Scholle.

Gebhardt & Schmidt,

Thielplatz 1.

Große Speckplättchen, täglich

in Reihen von 1½, 1 und 2 Pf.

leichts Backen.

Bratwurst, 10 Pfund, 1.50.

neue Matjes-Heringe, 10.-

neue Kartoffeln, 1 Pfund 25.-

neue Hähnchen, 10 Pfund, 30.-

neuen Hähnchen, 10 Pfund, 25.-

neuer Hähnchen, 10 Pfund, 25.-



**Schultheißen** nach einer reichlichen  
vermögen Frau gr. Rödigkstr. 21, 3 Et. v.  
Schultheißen gel. für mehr. v. 9—10. V. ob.  
4—5 R. R., Invalidendank "Ricardus" 1, L.

### Stellengefuchte.

#### Ein 21jähriger Schweizer von hoher Bildung wünscht in eine besuchte, angenehme Familie als

#### Hauslehrer

eines oder 2 jugendlichen Herren einzutreten.  
Würde auch reisen. Wurde vorher mit einer  
S. J. zu die Berlins Fronst-Jakob,  
zu den Mont Blanc (Waggon Nr. 4, von  
die Lazarus) geübt.

Ein aufmerksamer, stolz, pfiffig, im Unterricht  
gelehrte, sucht es aber in der Art des Kapitän  
eine Handelsreise bei seiner Tätigkeit. Ob.  
erwerben sich A. 52 durch die Expedition d. R.

Der Chef eines Landauer Salzgitter-  
Brenn-Gefülls (Alzgitter, Salzgitter,)  
mit einem sehr gut gesetzten Geschäftsrat u.  
vertreten durch eine Rechtsanwältin  
sucht einen Deutschländer zu besuchen und  
wünscht mit Freudenreisen in dieser Weise

Arrangementsbehörden Agentur z. treffen  
Angreifer wird in Europa in Bezug auf  
Franz-Oeffentl. und J. B. 229 beobachtet  
Rudolf Rose, Leipzig.

Ein erfahrener und sennsichter Kaufmann  
sucht Vertretungen leichtgewichtiger  
Geschenke. Oeffentl. unter O. J. 267 beobachtet  
die Herren Haasenstein &  
Vogler, Berlin SW, erbeten.

Das 2 jungen ausdrücklichste Kunden (Ende  
der Jahre) werden Vertretungen von  
nur prima häusleru. C.  
sucht vor Berlin als Provinz geübt.  
Suchende hat in der Lage, Kunden nach  
jeder Richtung bis dichten zu können. Keine  
Referenzen führt zu Diensten. Ob. Oeffentl.  
und U. Z. 68 durch Haasenstein &  
Vogler, Berlin SW, erbeten.

Ein Kaufmann, 25 Jahre alt, welcher in  
einer Ehrenbürgerschaft und Mönchensitz ge-  
leitet hat, ist 2. Jahren an einer Hoch-  
schule in einer bedeutenden Verbindungs-  
stelle und Preisbildung sehr thätig, mit  
bestreiter Erfahrung und Kenntnissen ver-  
treten ist, sucht vor 1. Juli einen, auch früher  
Erfahrung. Ob. Oeffentl. unter H. D. in die  
Expeditio. dieses Blattes erbeten.

Ein Reisender,  
welcher längere Jahre in  
äther. Reisen und Essenzen  
reist und gernmärt, auch in Stellung ist,  
sucht anfangs bei 1. Juli ein, später  
anfordernde Stellung. Ob. Reisen. Ob.  
Oeffentl. und C. K. 2000, Oeffentl. ob. 51. erbeten.

Ein Kaufmann, militärlicher, welcher  
in einem Druckerei, Material- u. Farbe-  
waren-Gefüll gekauft, ist längere Zeit  
in einem großen Materialwarengeschäft  
so groß, so detail. Ressort als erste  
Kommission thätig, sucht, größt. am Primo-  
Reisege. p. 1. Juli a. c. e. oder später  
anfordernde Stellung. Ob. Reisen. Ob.  
Oeffentl. unter H. S. 33 post-  
lagernd Gesetz erbeten.

Ein junger Kaufmann, militärlicher, welcher  
in der Salzgitter, Kurz. u. Spiegelwaren-  
branche vertritt, der doppelten Ausbildung  
und Correspondenz möglich (Selbständiger  
Arbeits), sucht Stellung vor 1. Juli oder  
später. — Ob. Oeffentl. an die Expedition  
dieses Blattes und J. H. 1000 erbeten.

Ein junger Mann (Sohn eines Fabrik.), der mit  
Correspondenz u. a. Correspondenz vertraut,  
sucht der engl. und franz. Sprache möglich  
ist, sucht vor 1. Juli unter ganz beherrschender  
Ausprache Stellung. Ob. gleich. Ob. Ob.  
er. zu Herrn Gähne, Goldschmid, 2. 3. Et.

Ein junger Materialist, welcher 2 Jahre  
in verschiedenen Branchen, verbunden mit Getreide-  
und Samenwaren-Gefüll, also Kommiss thätig  
ist, sucht vor 1. Juli unter ganz beherrschender  
Ausprache Stellung. Ob. gleich. Ob. Ob.  
er. unter H. S. 33 postlagernd Gesetz erbeten.

Ein junger Kaufmann, gelernt Materialist,  
der jetzt in einem Fabrikations-Gefüll thätig  
ist und der Ausbildung u. Correspondenz  
beherrschbar ist, sucht Stellung jedoch mög-  
lichkeit aufzugeben, nicht, sucht anderweitige  
Engagement, gleichzeitig weiterer Beruf —  
Kaufmann kann sofort erfolgen. — Reclame  
heute gern zu Diensten. — Oeffentl. unter  
V. W. 100 postlagernd Schwabergasse 16.

Ein Kaufmann, 25. 3. ob, mit guten Pro-  
gnosen, bisher in Baden, Saar, Eisen-  
u. Berg-Brandscheit, möchte anderweitig  
Stellung, event. auch als Volontair, als  
solcher jedoch nur in der Saar- ob. Colonial-  
Brandscheit. Ob. Oeffentl. unter R. L. 826 in  
Haasenstein & Vogler, Magdeburg.

Ein junger Mann  
mit sehr gutem Qualitätsgefühl für Gemüse-  
oder Lager vor 1. Juli unter Capagation. Beste  
Beziehungen stehen demselben zur Seite.  
Ob. ob. J. M. Ann. Oeff. Eger, Port,  
Möglitzstr. 13 erbeten.

Ein junger Mann v. 18. 3. mit guten Pro-  
gnosen, bisher in Baden, Saar, Eisen-  
u. Berg-Brandscheit, möchte anderweitig  
Stellung, event. auch als Volontair, als  
solcher jedoch nur in der Saar- ob. Colonial-  
Brandscheit. Ob. Oeffentl. unter R. L. 826 in  
Haasenstein & Vogler, Magdeburg.

Ein junger Mann  
mit sehr gutem Qualitätsgefühl für Gemüse-  
oder Lager vor 1. Juli unter Capagation. Beste  
Beziehungen stehen demselben zur Seite.  
Ob. ob. J. M. Ann. Oeff. Eger, Port,  
Möglitzstr. 13 erbeten.

Ein junger Mann v. 18. 3. mit guten Pro-  
gnosen, bisher in Baden, Saar, Eisen-  
u. Berg-Brandscheit, möchte anderweitig  
Stellung, event. auch als Volontair, als  
solcher jedoch nur in der Saar- ob. Colonial-  
Brandscheit. Ob. Oeffentl. unter R. L. 826 in  
Haasenstein & Vogler, Magdeburg.

Ein junger Mann, der schon 2 Jahre als  
Kaufmann gearbeitet, sucht eine Stellung durch  
Engel, Brüdergesell 9, Halleberg.

Ein junger Mann, der schon 2 Jahre als  
Kaufmann gearbeitet, sucht eine Stellung, die  
zu erlangen. Waldstrasse 64, 3 Et. rechts.  
Stadt. Halleberg. Ob. Wiebach, Hall. Et. 12, 11.

### Hausmann.

Ein in allen Säubern bewunderter älterer  
Gärtner sucht einen Gartenservice. Ob.  
bei Gustav Krieg, hier, gef. abgeschaut.

Ein Sommermann vom Lande, 25 Jahre  
alt, sehr mit Gütern, welcher in Sachsen  
und Thüringen erfahren, sucht Stelle als Hand-  
mann oder Wachtmutter. Nachhalt erbeten.  
A. Müller, Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger verheir. Mann, in längere Zeit  
als Wachtmutter im Hausverwaltungsservice  
war und sich seiner Arbeit leidet, gut Aus-  
bildung, Empfehlungen dar, sucht Stelle als Hand-  
mann oder Wachtmutter. Nachhalt erbeten.  
A. Müller, Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein herrschaftlicher Gärtner, gegen-  
wärtig in Schlesien in Stellung, der 3 Jahre  
als Gartenservice und 3 Jahre desselbe ist. Auf-  
gefordert in Sachsenwerder gehabt, hat sich nun  
1. Juli Stellung als Gärtner ob. Berater.  
Gärtner. Oeffentl. Oeffentl. an Franz  
Bergner, Dom. Vogelsangstr. 20, Wiederau-  
strasse 7b, 1. Et. L.

Gärtner mit den besten Bezeugungen sucht  
Gärtnergärtner oder Gärtnerin. Wiederau-  
strasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

### Hausmann.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob. Wiederaustrasse 7b, 1. Et. L.

Ein junger einfacher Mensch, 20 Jahre alt,  
mit großer Geduld, sucht Stelle als Wachtmutter  
oder Gartenservice. Ob

**Vermietung.**  
Freundliche, kleine möblierte Stube und  
Raum zu einem Herren zu vermieten  
Gutsbezirk Rosenthal Steinsweg 76.

**Gittergasse 14.** III. möbliert. Stube  
mit Küchen zu 1 Herren sofort zu vermieten  
1 breite Stube u. 2 Räume, 5 von. Kastenloft 81, I.  
Stube u. R., möbliert. Nachr. Görlitz, 12, 4. Et. r.  
Salon mit Schlafz. Gutsbezirk 9, II.

zu vermieten, eine Stube an ein junges  
Mädchen oder Mutter eines Kindes  
Wohnungsstraße Nr. 9, part. rechts.

Eine 1. Stube an Herren ab. Damm ist, zu  
vermieten. Dachst. ist eine Schlossf. für  
2. etage. Kostenloft 7, Dönhof, part. I.  
Zieg. möbliert. Zimm. 6. u. Küch. (an Kosten.  
ab. 15. 4. mon. Görlitz. Et. 27, III.

Alt möbliert. Zimmer mit einer  
kleinen Kostenloft 10, 2. Stube rechts.

1. Stube u. 2. u. 3. R. an 1. über 2 Herren  
zu vermieten. Kostenloft 10, 1. Treppen.

1. Stube, möbliert. Zimmer mit 2. u. 3. R.  
1. Et. u. 2. Et. 2. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Wohnung 14, 1. Et., große freundl.  
Stube mit einer Küchen.

Wohn. Stube vorne, möbliert. u. bill., los.  
Ging. 1. 2. D. Möbelk. 2. Arbeitsst. 31, I.

Kostenloft. Nach. möbliert. Stube vorne, billig  
zu vermieten. Thalstr. 18, 1. Et. 6. u. Küch.

Alt. möbliert. Stube vorne, um. Brust. ab. 10.  
Haus. Stube. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

**Neukirch.** 1. Et. möbliert. Stube.

Sehr freundlich möbliert. Zimmer persönlich  
zu vermieten. Kostenloft 16, 1. Et. I.

zu vermieten, eine 1. Stube an 1 oder  
2 Herren. Wintersgartenloft 1. Hof dachter.

zu vermieten. Ein 1. Et. möbliert. Zimmer  
genau oben des Reichsgerichts. Kostenloft 38, I.

Kein möbliert. Zimmer

feiert zu vermieten. Gartengasse 16, 1. Et.  
1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

Ein möbliert. möbliert. Küchen. 1. Et. ob. am.  
Tanz. Bill. Kostenloft 45, 1. viele viele. Küche.

Möbliert. Kostenloft 1. IV. bei. Dönhof 8

eine freundliche Stube zu vermieten.

Eine 1. Stube für 1 ab. 2. Et. sofort zu vermien.  
auch Schlossf. Alt. Wintersgartenloft 2, 3. Et.

Hoffel gr. Zimm. 6. u. Küch. auch j. Kosten.  
teil. möbliert. Bill. Kostenloft 8, 8. Et. 15.

Zimmer, 1. Et. rechts freundl. lauberei  
Zimmer, auch möbliert. für eine 1. Et. Dönhof.

Schlafz. Zimmer, 1. möbliert. u. Kostenloft  
zu verm. Arbeitsst. 11, Gartengasse 3 Et. 15.

Eine freundl. Stube vorne, 1. Et. 1. Et. 1. Et.

1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.

1. Et. 8. Et. 9. Et. 10. Et. 11. Et. 12. Et.

1. Et. 13. Et. 14. Et. 15. Et. 16. Et. 17. Et.

1. Et. 18. Et. 19. Et. 20. Et. 21. Et. 22. Et.

1. Et. 23. Et. 24. Et. 25. Et. 26. Et. 27. Et.

1. Et. 28. Et. 29. Et. 30. Et. 31. Et. 32. Et.

1. Et. 33. Et. 34. Et. 35. Et. 36. Et. 37. Et.

1. Et. 38. Et. 39. Et. 40. Et. 41. Et. 42. Et.

1. Et. 43. Et. 44. Et. 45. Et. 46. Et. 47. Et.

1. Et. 48. Et. 49. Et. 50. Et. 51. Et. 52. Et.

1. Et. 53. Et. 54. Et. 55. Et. 56. Et. 57. Et.

1. Et. 58. Et. 59. Et. 60. Et. 61. Et. 62. Et.

1. Et. 63. Et. 64. Et. 65. Et. 66. Et. 67. Et.

1. Et. 68. Et. 69. Et. 70. Et. 71. Et. 72. Et.

1. Et. 73. Et. 74. Et. 75. Et. 76. Et. 77. Et.

1. Et. 78. Et. 79. Et. 80. Et. 81. Et. 82. Et.

1. Et. 83. Et. 84. Et. 85. Et. 86. Et. 87. Et.

1. Et. 88. Et. 89. Et. 90. Et. 91. Et. 92. Et.

1. Et. 93. Et. 94. Et. 95. Et. 96. Et. 97. Et.

1. Et. 98. Et. 99. Et. 100. Et. 101. Et. 102. Et.

1. Et. 103. Et. 104. Et. 105. Et. 106. Et. 107. Et.

1. Et. 108. Et. 109. Et. 110. Et. 111. Et. 112. Et.

1. Et. 113. Et. 114. Et. 115. Et. 116. Et. 117. Et.

1. Et. 118. Et. 119. Et. 120. Et. 121. Et. 122. Et.

1. Et. 123. Et. 124. Et. 125. Et. 126. Et. 127. Et.

1. Et. 128. Et. 129. Et. 130. Et. 131. Et. 132. Et.

1. Et. 133. Et. 134. Et. 135. Et. 136. Et. 137. Et.

1. Et. 138. Et. 139. Et. 140. Et. 141. Et. 142. Et.

1. Et. 143. Et. 144. Et. 145. Et. 146. Et. 147. Et.

1. Et. 148. Et. 149. Et. 150. Et. 151. Et. 152. Et.

1. Et. 153. Et. 154. Et. 155. Et. 156. Et. 157. Et.

1. Et. 158. Et. 159. Et. 160. Et. 161. Et. 162. Et.

1. Et. 163. Et. 164. Et. 165. Et. 166. Et. 167. Et.

1. Et. 168. Et. 169. Et. 170. Et. 171. Et. 172. Et.

1. Et. 173. Et. 174. Et. 175. Et. 176. Et. 177. Et.

1. Et. 178. Et. 179. Et. 180. Et. 181. Et. 182. Et.

1. Et. 183. Et. 184. Et. 185. Et. 186. Et. 187. Et.

1. Et. 188. Et. 189. Et. 190. Et. 191. Et. 192. Et.

1. Et. 193. Et. 194. Et. 195. Et. 196. Et. 197. Et.

1. Et. 198. Et. 199. Et. 200. Et. 201. Et. 202. Et.

1. Et. 203. Et. 204. Et. 205. Et. 206. Et. 207. Et.

1. Et. 208. Et. 209. Et. 210. Et. 211. Et. 212. Et.

1. Et. 213. Et. 214. Et. 215. Et. 216. Et. 217. Et.

1. Et. 218. Et. 219. Et. 220. Et. 221. Et. 222. Et.

1. Et. 223. Et. 224. Et. 225. Et. 226. Et. 227. Et.

1. Et. 228. Et. 229. Et. 230. Et. 231. Et. 232. Et.

1. Et. 233. Et. 234. Et. 235. Et. 236. Et. 237. Et.

1. Et. 238. Et. 239. Et. 240. Et. 241. Et. 242. Et.

1. Et. 243. Et. 244. Et. 245. Et. 246. Et. 247. Et.

1. Et. 248. Et. 249. Et. 250. Et. 251. Et. 252. Et.

1. Et. 253. Et. 254. Et. 255. Et. 256. Et. 257. Et.

1. Et. 258. Et. 259. Et. 260. Et. 261. Et. 262. Et.

1. Et. 263. Et. 264. Et. 265. Et. 266. Et. 267. Et.

1. Et. 268. Et. 269. Et. 270. Et. 271. Et. 272. Et.

1. Et. 273. Et. 274. Et. 275. Et. 276. Et. 277. Et.

1. Et. 278. Et. 279. Et. 280. Et. 281. Et. 282. Et.

1. Et. 283. Et. 284. Et. 285. Et. 286. Et. 287. Et.

1. Et. 288. Et. 289. Et. 290. Et. 291. Et. 292. Et.

1. Et. 293. Et. 294. Et. 295. Et. 296. Et. 297. Et.

1. Et. 298. Et. 299. Et. 300. Et. 301. Et. 302. Et.

1. Et. 303. Et. 304. Et. 305. Et. 306. Et. 307. Et.

1. Et. 308. Et. 309. Et. 310. Et. 311. Et. 312. Et.



## Für die Opfer der russischen Juden-Verfolgungen

werden Beiträge angenommen bei:  
der Casse der Allgem. Deutschen Credit-Anstalt,  
den Herren Knauth, Nachod & Kühne, Brühl 85,  
H. L. Magnus Söhne, Parzstraße 8,  
dem Herrn Alex Werthauer, Markt 13,  
Expedition des Leipziger Tageblattes, E. Polz.

### Bekanntmachung.

Bei der heutigen 126. Versammlung (der zweiten im 32. Vereinsjahr) der vom Verein der Kunstsfreunde aus Del Vecchio's Kunst-Ausstellung in Leipzig angekündigten Ausstellungseröffnung gesammelt:  
Nr. Nr. 268. Der kleine Schmied, Ölgemälde von H. Henckel, Leipzig.  
• • 124. Thürföld, Ölgemälde von H. Gomans, Antwerpen.  
• • 624. Selbst, Ölgemälde von W. Wolpe, Berlin.  
• • 260. Landschaftszeichnung von R. Döll, München.  
• • 66. Marine, Ölgemälde von C. Dornbusch, Berlin.  
• • 824. Marine, Ölgemälde von C. Dornbusch, Berlin.  
• • 821. Reh auf dem Berg in Nürnberg, Radierung von Lorenz Richter, Nürnberg.  
• • 929. Reh im Schilf, Ölgemälde von W. Götzenhels, München.  
• • 912. Commerzienhof, Ölgemälde von C. Reichmann, München.  
Die genannte Sammlung (in Rechnung) steht von 24. d. Wk. an gegen Rückgabe der betreffenden Gemälde in der Ausstellung des Herrn Pietro Del Vecchio in Leipzig zu nehmen und liegt sodann der Ausstellungskommission über diejenige, sowie über die darüber befindlichen Verträge bei dem Geschäft der permanenten Kunst-Ausstellung zur Einsicht der Betreibenden bereit.  
Die nächste Versammlung (die dritte im 32. Vereinsjahr) findet am 22. September dieses Jahres statt.  
Leipzig, den 12. Mai 1882.  
Rechtsanw. Moritz Hentschel,  
rechts. Notar.

## Die Ausstellung neuer Bücher, Musikalien und Kunstsachen in der Buchhändlerbörse

Am dem Donnerstag den 11. Mai bis Sonnabend den 13. Mai dem Publikum  
im freien Eintritt geöffnet. Eintritt ab der Auftret. nicht gestattet. Aus-  
stellungskosten 8-11 Uhr Vormittags, 3-6 Uhr Nachmittags.

### Verkaufsstellen

von Sparmärkten à 10 und 50 Pf.  
bei den Herren:  
Aumann & Co., Neumarkt 6. u. in Görlitz.  
J. C. Hödermann, Schuhstraße 9-10.  
C. Böttcher Nachfolger, Markt 15.  
Albert Dauthmann, Neumarkt, Schuhstraße 37.  
F. E. Doss, Thomaskirche 10.  
Ottos Friedlein, Grimma, Steinweg 14-15.  
Theodor Gläntzer, Schuhstraße 2.  
L. Gotter, Schuhstraße 11.  
Emil Hehlholz, Bautzener Steinweg 11.  
C. John, Ritterstraße 9.  
Otto Laatzsch, Schäßburg 28.  
B. H. Lautemann, Schuhstraße 38. A. Weidenhammer, Brühl 78.  
Credit- u. Sparbank-Verein o. G., Rothstraße 2. L.

### Verein für die Geschichte Leipzigs.

Unsere Sammlung ist vom 1. Mai bis Ende Oktober regelmäßig Sonnab-  
tag nach 11-12 Uhr geöffnet. Der Vorstand.

### Pädagogische Gesellschaft.

Sonnabend, 1. Mai, Abends 8 Uhr "Stadt Berlin". Jahn- und Tolle-  
scheide, Bachstraße 1.

### Verein zur Feier des 19. Octobers.

Die prekären Mitglieder werden gebeten, sich heute Abend zwischen 7-8 Uhr zur Ge-  
neralversammlung in der Stadt Dresden (Gymnasium Steinweg) einzufinden. Vor-  
stand des Vereins an den Verein für die Geschichte Leipzigs.  
Der Vorstand.  
Dr. Waldemar Wenck, Prof.

### II. Sächs. Reiter-, 19. Husaren-Regiment.

Heute Sonnabend Abends 8 Uhr  
Bereins-Versammlung  
in Zill's Tunnel, Klosterstraße 10, 1. Etage.  
Aufnahme neuer Mitglieder.

### Pietät.

Beerdigungsanstalt für Leipzig und Umgegend.  
Übernahm alle Arten Beerdigungsfeier, sowie Überführung Beerdigungen für das  
Jahr und Zukunft.

Hauptbüro: A. H. Müller, Brühlstraße 10; Robert Müller, Corvinstraße 28.

### Der Ringtheater-Prozeß in Wien.

Leipzig, 12. Mai. Der Staatsanwalt Dr. v. Pölzer eröffnete am Donnerstag den 11. Mai der russischen Schauspielerin in Anwendung bringen sollen. Wenn die Abtragung der vierten Galerie nicht bestätigt wurde, so hätte Jauner die vierte Galerie einfach schließen können. Der Staatsanwalt erklärte nun, daß der Director einer Bühne dem Publikum und der Bobbe gegenüber verantwortlich sei für Alles, was in seinem Haufe vorgehe, daß er verantwortlich sollte für das, was das Publikum, welches sein Kunstmuseum besucht, seine Einträge an Vermögen, Gesundheit und Leben erleide. Er sei demgemäß verpflichtet, auch solche Maßregeln zur Sicherheit des Publikums anzu-

föhren, welche nicht eigen vorgeschrieben seien. Der Staats-  
anwalt ging in alle Details ein und führte auf Grund der-  
selben aus, daß Jauner durch den Mangel an Controlo und  
durch die Ausweitung der wichtigsten Schauspielereien  
ein schweres Verhältnis an der Erziehung und sozialen Ver-  
breitung des Theaters auf sich geladen habe.  
Der Staatsanwalt begründete weiter die Schuld der  
Angeklagten Witwe, Gräfin und Breithüser, die er betrifft  
dieser Legitime auf einen gerungenen Pandekontrakt und sagte  
sodann in Betracht der Angeklagten Pandekontrakt, Witwe und  
Herr: „Es ist mir noch nie so schwer geworden, wie heute,  
meinen Amts zu warten. Ich muß es auf das Tiefe  
bedauern, daß die Verdächtige und Umstände mich gezwungen  
haben, auch Organe der öffentlichen Sicherheit und  
der öffentlichen Verwaltung, welche sonst den Schutz der  
Gesetze im Aufsicht zu nehmen berechtigt sind, in den Kreis  
der Anklage einzubeziehen.“ Er legte aufeinander, daß alle  
diese Anklageworte es an der pflichtgemäßen Gehörzeuge-  
wart und Energie hätten liegen, daß sie nicht  
die Berufe Menschen zu retten, unterzubringen, also noch  
Menschen zu retten waren. Der Staatsanwalt schloß, indem  
er die Hoffnung ausdrückte, daß dieser Prozeß einen mor-  
tlichen Erfolg herbeiführen werde. Das gehänselte Vertragen  
wurde sich wieder einfinden. Bei Allem aber werde das  
Vertragen auf die Richter übertragen werden, wollen wir zu  
den Gräbern unserer treueren Verwandten gehen und sagen:  
„Ihr armen, unglücklichen Opfer fröhnlichen Leidens ruhet  
ja mit! Que! Recht auf Erden ist Euch geworden!“

Dr. Singer, Verteidiger Jauners, leitete seine Re-  
folgendermaßen ein: Wenn ein großes Unglück geschehen  
ist, in alle Schichten der Gesellschaft gebrochen, dann er-  
kennt neben dem Majorat des Schmerges auch der Ruf nach  
Rache und Vergeltung. Es liegt in der Eigenschaft des mensch-  
lichen Geschlechtes, jedes gewollte Unglück aus einem bestimmten  
Urbach zurückzuführen. Sofort erwachte die Leidenschaft, der  
gräßliche Feind der Gerechtigkeit. So sei es auch in diesem  
Falle gewesen. Die bestätigten Anklagungen seien gegen Frau  
Jauner erhoben worden. Den schamlosen Geschuldigungen  
habe man Glauben geschenkt, das Schiff der

## Deutsche Reichs-Rechtschule.

### Abendunterhaltung in zumthäuschen's Räumen der Central-Halle

vom Mittwoch des 15. Mai er.

Kunst, 15. Mai 1882.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.

Wahl im großen Saale preislich 8 Uhr.

Wahl im kleinen Saale preislich 6 Uhr.





# Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

M 133.

Sonnabend den 13. Mai 1882.

76. Jahrgang.

## Gewinne

**5. Classe 101. Röntg. fügt Panzer-Panzer.**

Gegegen in Leipzig den 12. Mai 1882.

**Gewinne zu 200,000 Mark.** Nr. 78533.

**Gewinne zu 50,000 Mark.** Nr. 23436 25513.

**Gewinne zu 15,000 Mark.** Nr. 22343.

**Gewinne zu 5,000 Mark.** Nr. 55785 78804 77790.

## Gewinne zu 3000 Mark.

Nr. 2521 2602 4415 4981 5747 7131 14791 17778 17700

19733 22682 25451 25530 26741 27919 28701 29046 30360

31510 32061 37416 40219 42826 43847 44294 47039 50434

55432 55459 56825 59449 62757 64082 68208 68634 68656

68168 69317 72158 78004 78723 87801 88144 88474 92196

94460 97665.

## Gewinne zu 1000 Mark.

Nr. 390 1371 9636 11756 16754 21381 34751 25771 26221

27736 29677 37074 40298 41617 41856 41963 53265 56265

54445 55803 57579 60637 61247 65689 68161 70014 70358

71306 72457 74687 80214 82824 88107 88681 88435

91640 92790 94111 95151 96518 97036 97773.

## Gewinne zu 500 Mark.

Nr. 3102 4420 5424 7296 8813 11629 12001 14113 15819

16307 17467 18864 20575 20409 22961 24717 24941

23440 28857 41905 47517 50083 51943 52627 53571 54094

54763 57800 60639 65820 67677 68685 74572 75712

77046 77824 81473 81813 82837 83876 84309 86918 88509

89333 94664 95151 96518 97036 97773.

## Gewinne zu 100 Mark.

Nr. 10921 12138 12575 14048 14747 14849 14949 15413 16779

17129 19736 20615 20576 20813 20582 21478 23185 23711 24267

24545 26704 29115 29267 33593 36795 36898 36990 37548

37197 39701 48972 49003 49014 49188 49208 49220 49003

41763 44497 44997 54997 56705 61399 62019 62228 62806 63725

63389 64068 65421 67086 68679 70003 72182 72821 72841

68478 68521 69321 70003 72003 72824 75761 79763

75157 75287 77146 78000 79003 79061 79374 79564 79763

79507 85467 87316 88668 91921 92413 92805 93113 97888 96118

92542.

## Gewinne zu 50 Mark.

Nr. 3102 4420 5424 7296 8813 11629 12001 14113 15819

16307 17467 18864 20575 20409 22961 24717 24941

23440 28857 41905 47517 50083 51943 52627 53571 54094

54763 57800 60639 65820 67677 68685 74572 75712

77046 77824 81473 81813 82837 83876 84309 86918 88509

89333 94664 95151 96518 97036 97773.

## Gewinne zu 50 Mark.

Nr. 10921 12138 12575 14048 14747 14849 14949 15413 16779

17129 19736 20615 20576 20813 20582 21478 23185 23711 24267

24545 26704 29115 29267 33593 36795 36898 36990 37548

37197 39701 48972 49003 49014 49188 49208 49220 49003

41763 44497 44997 54997 56705 61399 62019 62228 62806 63725

63389 64068 65421 67086 68679 70003 72182 72821 72841

68478 68521 69321 70003 72003 72824 75761 79763

75157 75287 77146 78000 79003 79061 79374 79564 79763

79507 85467 87316 88668 91921 92413 92805 93113 97888 96118

92542.

## Gewinne zu 50 Mark.

Nr. 10921 12138 12575 14048 14747 14849 14949 15413 16779

17129 19736 20615 20576 20813 20582 21478 23185 23711 24267

24545 26704 29115 29267 33593 36795 36898 36990 37548

37197 39701 48972 49003 49014 49188 49208 49220 49003

41763 44497 44997 54997 56705 61399 62019 62228 62806 63725

63389 64068 65421 67086 68679 70003 72182 72821 72841

68478 68521 69321 70003 72003 72824 75761 79763

75157 75287 77146 78000 79003 79061 79374 79564 79763

79507 85467 87316 88668 91921 92413 92805 93113 97888 96118

92542.

## Gewinne zu 50 Mark.

Nr. 10921 12138 12575 14048 14747 14849 14949 15413 16779

17129 19736 20615 20576 20813 20582 21478 23185 23711 24267

24545 26704 29115 29267 33593 36795 36898 36990 37548

37197 39701 48972 49003 49014 49188 49208 49220 49003

41763 44497 44997 54997 56705 61399 62019 62228 62806 63725

63389 64068 65421 67086 68679 70003 72182 72821 72841

68478 68521 69321 70003 72003 72824 75761 79763

75157 75287 77146 78000 79003 79061 79374 79564 79763

79507 85467 87316 88668 91921 92413 92805 93113 97888 96118

92542.

## Gewinne zu 50 Mark.

Nr. 10921 12138 12575 14048 14747 14849 14949 15413 16779

17129 19736 20615 20576 20813 20582 21478 23185 23711 24267

24545 26704 29115 29267 33593 36795 36898 36990 37548

37197 39701 48972 49003 49014 49188 49208 49220 49003

41763 44497 44997 54997 56705 61399 62019 62228 62806 63725

63389 64068 65421 67086 68679 70003 72182 72821 72841

68478 68521 69321 70003 72003 72824 75761 79763

75157 75287 77146 78000 79003 79061 79374 79564 79763

79507 85467 87316 88668 91921 92413 92805 93113 97888 96118

92542.

## Gewinne zu 50 Mark.

Nr. 10921 12138 12575 14048 14747 14849 14949 15413 16779

17129 19736 20615 20576 20813 20582 21478 23185 23711 24267

24545 26704 29115 29267 33593 36795 36898 36990 37548

37197 39701 48972 49003 49014 49188 49208 49220 49003

41763 44497 44997 54997 56705 61399 62019 62228 62806 63725

63389 64068 65421 67086 68679 70003 72182 72821 72841

68478 68521 69321 70003 72003 72824 75761 79763

75157 75287 77146 78000 79003 79061 79374 79564 79763

&lt;p





